
Vorwort

Als betriebswirtschaftlicher Unternehmensberater der Planungsbüros und Vorstandsmitglied der „Praxisinitiative erfolgreiches Planungsbüro“ (PeP) begleite ich die Architekten und Ingenieure bei ihrer Aufgabe, ihre Unternehmen wirtschaftlich zu führen, denn die meisten Planungsbüros sind nicht groß genug, um sich einen eigenen Betriebswirt leisten zu können.

Viele Inhaber verlassen sich inzwischen auch nicht mehr allein auf ihr Bauchgefühl, sondern kalkulieren ihre Projekte mit Hilfe einer branchengerechten Controlling-Software, haben ihren Internetauftritt professionalisiert, Mitarbeitergespräche eingeführt, neue Partner gefunden, erkennen ihre sog. weichen Erfolgsfaktoren und wissen, was eine Strategie ist.

Aber es gibt natürlich auch immer noch Verbesserungsmöglichkeiten, z. B. bei der Kommunikation besonders am Telefon oder bei der Erreichbarkeit. Es wird zu wenig ausgelobt, welche Vorteile der Arbeitsplatz ohne Hierarchien im Planungsbüro im Vergleich zu einem Konzernunternehmen hat, und die Planungsbüros wissen zu wenig von ihren Kunden.

Jetzt geht es darum, sich auf die aktuellen Herausforderungen vorzubereiten. Dabei stellen sich folgende Fragen: Was werden wir in fünf Jahren machen? Sind wir dann noch richtig organisiert? Brauchen wir eine andere technische Ausrüstung? Ist die erforderliche personelle Qualifikation gegeben? Welche Kunden werden wir dann haben, und brauchen wir neue Partner? Am besten macht man das gemeinsam mit der Mannschaft an einem Freitagnachmittag unter der Überschrift: Wer sind wir, was können wir, wohin wollen wir?

Dietmar Goldammer

Betriebswirtschaftliche Herausforderungen im
Planungsbüro
Schnelleinstieg für Architekten und Bauingenieure
Goldammer, D.
2015, IX, 35 S., Softcover
ISBN: 978-3-658-12436-6